

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

05.10.2025

Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt | Graffiti an Parteibüro | Betrugsversuche in Leipzig

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 354|25

Verantwortliche: Susanne Lübcke

Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Brandenburger Straße / Am Gothischen Bad

Zeit: 03.10.2025, 13:50 Uhr

Am frühen Freitagnachmittag kam es im Leipziger Ortsteil Schönefeld-Abtnaundorf zu einem Unfall, bei dem ein 82-jähriger (deutsch) die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und dadurch einen Fahrradfahrer (46) schwer verletzte.

Der Fahrer eines Skoda Fabia befuhr die Straße Am Gotischen Bad und wollte nach links in die Brandenburger Straße abbiegen. Nach bisherigen Erkenntnissen kam er, weil er zu schnell war, nach rechts von der Fahrbahn ab und erfasste einen Fahrradfahrer. Der 46-jährige musste aufgrund seiner Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwas mehr als 2.000 Euro. Im Zusammenhang mit dem Unfall hat der Verkehrsunfalldienst die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Graffiti an Parteibüro

Ort: 04155 Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 02.10.2025, 17:00 Uhr bis 03.10.2025, 14:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unbekannte brachten an den Schaufensterscheiben eines Abgeordnetenbüros der SPD in der Georg-Schuhmann-Straße mehrere Graffiti an.

Die Graffiti in den Farben Schwarz, Weiß und Rot hatten Bezug zum Nahostkonflikt und Maße von 0,6 x 0,6 Metern bis 1,3 x 1,6 Metern. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord nahmen die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung auf.

Betrugsversuche in Leipzig

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 05.10.2025

Am gestrigen Tag kam es im Stadtgebiet Leipzig mehrfach zu Betrugsversuchen, überwiegend in telefonischer Form, aber auch im direkten Kontakt.

In mindestens einem Fall waren die Täter zumindest bedingt erfolgreich. Ein 91-Jähriger wurde vor seiner Wohnanschrift von einem Unbekannten angesprochen, der vorgab, ein ehemaliger Kollege zu sein. Er begleitete den älteren Herren mit in dessen Wohnung und wollte ihm dort unter einem Vorwand Bekleidungsgegenstände für Geld überlassen. Da der Rentner die geforderte Summe nicht besaß, kam es lediglich zur Übergabe von knapp 500 Euro. Der Täter versuchte durch das Vorspiegeln falscher Tatsachen, weiteres Geld und Wertgegenstände zu erbeuten, was jedoch misslang.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei ausdrücklich darauf hin: Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung und übergeben Sie Unbekannten nicht ohne Weiteres Bargeld.

Bei den telefonischen Betrugsversuchen am Samstag hatten die Täter mit aktuellem Stand keinen Erfolg, da die angerufenen Personen auflegten und sich auf keine weiteren Gespräche oder gar eine Geldübergabe einließen. *Die Polizei Sachsen hat auf ihrer Homepage unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/23179.htm> Informationen zu Betrugsmaschinen veröffentlicht und gibt dort auch Verhaltenshinweise.*

Brand in Rohbau

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße

Zeit: 04.10.2025, 21:20 Uhr

Am Samstagabend kam es an einem Haus, was sich im Rohbau befindet, zum Schwelbrand von Paletten in einem Durchgang. Ein Tatverdächtiger konnte identifiziert werden.

Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen, sodass lediglich 50 Euro Schaden an den Holzpaletten entstand. In unmittelbarer Nähe fiel Beamten des Polizeireviers Leipzig-Südost ein Mann (56, deutsch) auf, der bereits in der vorherigen Nacht bei einem ähnlichen Sachverhalt an der gleichen Anschrift anwesend war. Aufgrund seines

Verhaltens besteht der Anfangsverdacht, das 56-Jährige für beide Sachbeschädigungen als Tatverdächtiger in Betracht kommt. Mit ihm wurde eine erkennungsdienstliche Behandlung und ein Atemalkoholtest durchgeführt. Letzterer ergab einen Wert von über 1,6 Promille.

Brand in sozialtherapeutischer Wohnstätte

Ort: Grimma

Zeit: 05.10.2025, 06:55 Uhr

Bei einem Brand in Grimma mussten drei Personen (57, 70, 61 | alle weiblich) aufgrund des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht werden.

Das Feuer war aus bisher ungeklärter Ursache in einem Zimmer ausgebrochen. Die Feuerwehren aus Grimma, Hohnstädt und Großbardau löschten vor Ort und konnten ein Übergreifen auf weitere Räume verhindern. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlung zur Brandursache aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Links:

[Informationen zu Betrugsmaschinen](#)